



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 493540w

FIRMA

Drygalskiweg 51
Projektentwicklungs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung mikro

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

27.11.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: a9d45a1e9aa36702102878423f35d849

- A Yakov USTON
 am 26.11.2025
- B Robert Haimov
 am 26.11.2025

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	10.715.064,93	11.256.014,89
Anlagevermögen	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	10.711.120,48	11.250.380,63
Vorräte	10.630.511,07	10.745.858,20
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	80.127,45	503.806,42
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	481,96	716,01
Rechnungsabgrenzungsposten	3.944,45	5.634,26
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	10.715.064,93	11.256.014,89
Negatives Eigenkapital	-2.466.356,64	-1.352.429,91
eingefordertes Stammkapital	17.500,00	17.500,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-17.500,00	-17.500,00
<i>davon eingezahlt</i>	17.500,00	17.500,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-2.483.856,64	-1.369.929,91
<i>davon Verlustvortrag</i>	-1.369.929,91	-839.118,98
Rückstellungen	2.796,00	2.316,00
Verbindlichkeiten	13.178.625,57	12.606.128,80
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.916.492,06	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Da der Jahresabschluss der Gesellschaft zu Liquidationswerten per 31.12.2024 ein negatives Eigenkapital ausweist, welches auch eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts darstellt, wurden das Vermögen und die Schulden im Jahresabschluss mit ihren Liquidationswerten angesetzt. Mit den finanzierenden Banken werden derzeit Gespräche über eine umfassende Restrukturierung der Nadland Development Group geführt, wobei die Geschäftsführung nach heutigem Kenntnisstand von einem positiven Abschluss dieser Verhandlungen ausgeht. Sollten die Gespräche dennoch scheitern, wäre die Geschäftsführung verpflichtet, ohne schuldhaftes Zögern einen Insolvenzantrag zwecks Einleitung eines Insolvenzverfahrens zu stellen.

Dem Bilanzsteller wurde kein Auftrag zur Überprüfung der insolvenzrechtlichen Überschuldung im Sinne des § 225 Abs. 1 UGB erteilt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0